

Pressemitteilung

Der Krebs kann uns mal!

Zwei Frischverliebte wollen weiterhin auf Wolke 7 schweben

Berlin/ Saarbrücken, 27.12.2021 – Der 30-jährige Tim aus Saarbrücken hat Blutkrebs. Statt mit seiner Freundin Sina das Leben als frischverliebtes Pärchen zu genießen, liegt er jetzt im Krankenhaus und kämpft um sein Leben. Nur eine Stammzellspende kann ihn retten. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist und sein Bruder als passender Spender ausgeschlossen wird, setzen Tims Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/rettetim ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter:in werden.

„Hast du schon mal jemandem das Leben gerettet? Genau jetzt ist deine Chance“, ruft Sina auf. Vor knapp fünf Monaten lernt die junge Frau aus Saarbrücken ihren Tim kennen und lieben. Beide schweben auf Wolke 7, genießen das Leben zu zweit. Doch im August dieses Jahres spürt Tim schlimme Schmerzen im Bauch- und Rückenbereich. Dazu kommt ein Nachtschweiß, der immer intensiver wird. In einer Nacht sind die Schmerzen nicht mehr auszuhalten und Sina fährt Tim in die Notaufnahme. Die diensthabenden Ärzte diagnostizieren eine Magenschleimhautentzündung und verschreiben Schmerzmittel. Doch die Schmerzen hören nicht auf. Am gleichen Tag noch fahren die beiden in die Notaufnahme eines anderen Krankenhauses, doch auch dort erfolgt die Diagnose Magenschleimhautentzündung. Völlig ratlos kontaktiert Tim am nächsten Tag seine Hausärztin und sie veranlasst ein großes Blutbild. Einige Tage später folgt der Anruf, der alles ändert. Tim soll sofort ins Krankenhaus fahren, seine Blutwerte sehen nicht gut aus. Eine Tasche soll er schon gleich mitnehmen. Im Krankenhaus erwarten ihn schon mehrere Ärzte und nur ein paar Stunden später wird ihm die Diagnose mitgeteilt – ALL, akute lymphatische Leukämie, Blutkrebs.

„Auch für uns fühlte sich diese Krankheit so fern an. Doch da war dieser Tag, an dem die Krankheit ein Gesicht bekam“, erinnert sich Sina. „Wir hatten noch gar keine großen Pläne, da wir uns gerade erst verliebt hatten. Wir schwebten ganz frisch auf Wolke 7 als wir diese Nachricht erhielten, doch wir wussten ganz schnell, dass wir diesen Weg zusammen gehen. Sofort schmiedeten wir Pläne und äußerten Wünsche für die Zeit danach. Während Tim im Krankenhaus liegt, machte ich den Umzug von Tims in meine Wohnung. Wir wünschten uns zu dieser Zeit nichts mehr als zusammen zu leben und zu wohnen“.

Zeitnah steht fest, dass Tim zum Überleben eine:n passende:n Stammzellspender:in braucht. Sein Bruder wird getestet und die Genmerkmale werden abgeglichen. Doch die Hoffnung zerplatzt wie eine Seifenblase: Tims Bruder passt nicht. Nur 1/3 aller Patient:innen findet innerhalb der Familie den oder die passende:n Lebensretter:in. Doch Aufgeben ist keine Option.

Tim genießt seitdem die Momente mit Familie und Freunden umso mehr. „Mit solch einer Diagnose lernt man die Lebenszeit, die man hat, erst richtig zu schätzen. Wir wollen im Hier und Jetzt leben, denn alles was wir haben, ist nun mal JETZT“, erklärt Sina. Die beiden haben ihre eigene Bucketliste erstellt, damit sie ihre Wünsche und Träume nicht aus den Augen verlieren. Eine Art Motivation, um zu sehen, warum es sich lohnt zu kämpfen. Beide wollen noch viel von der Welt sehen, reisen, einen Roadtrip durch Skandinavien machen und die Polarlichter bewundern, Spieleabende mit Freunden genießen und zusammen aus dem Flugzeug springen. Und vor allem möchte Tim noch ganz viel Musik machen, denn das ist seine große Leidenschaft. Wenn es mal gerade nichts zu tun gibt, greif er zu einer seiner drei E-Gitarren und spielt drauf los.

„Tim ist ein sehr liebevoller, emphatischer und humorvoller Mensch, dem andere Menschen sehr wichtig sind“, so Sina. Neben seinem Beruf als Unternehmensberater und Data Engineer, engagiert sich Tim bei den Maltesern. Anderen Menschen zu helfen, ist ihm ein großes Anliegen. Doch nun braucht er unsere Hilfe. Gemeinsam mit der DKMS haben Familie und Freunde innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion für Tim ins Leben gerufen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Tim und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/rettetim die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen die Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE76 7004 0060 8987 0002 72

Verwendungszweck: TMS 001 oder Tim

DKMS gemeinnützige GmbH
Stefanie Doss
Tel.: 030 8322797 10
doss@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Stefanie Doss
Tel.: 030 8322797 10
doss@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de